

## Leitfaden für die Ausarbeitung der technischen Akte für den Antrag auf die Bezeichnung „EG-Düngemittel“ gemäß Verordnung 2003/2003

(2005/C 250/02)

(Text von Bedeutung für den EWR)

### EINFÜHRENDE ANMERKUNGEN

Dieser Leitfaden ist als Hilfe für Antragsteller gedacht, die ein neues Düngemittel in die Aufstellung der EG-Düngemittel aufnehmen lassen wollen.

Er ist zwar nicht bindend, die erbetenen Angaben sind aber erforderlich, um Verzögerungen bei der Prüfung des Antrags zu vermeiden.

Die Anschriften der Dienststellen in den Mitgliedstaaten, denen die Anträge vorzulegen sind, sind ebenfalls enthalten.

Die Mitgliedstaaten werden dann die Anträge an die entsprechende Arbeitsgruppe der Kommission zur Prüfung weiterleiten.

Diese Unterlage wurde in Zusammenarbeit mit Fachleuten erstellt, die folgende Einrichtungen vertreten:

- (1) die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten,
- (2) Unternehmen des Verbandes europäischer Düngemittelhersteller (European Fertilizer Manufacturers Association — EFMA),
- (3) das Europäische Komitee für Normung (CEN) TC 260.

### 1. ZIELSETZUNG

In dieser Unterlage sollen möglichst genau die Angaben beschrieben werden, die die Düngemittel-Arbeitsgruppe der Kommission zur Bewertung von Anträgen auf die Aufnahme eines Düngemittels in Anhang I der Verordnung 2003/2003 <sup>(1)</sup> und die damit verbundene Zuerkennung der Bezeichnung „EG-Düngemittel“ benötigt.

Daher richtet sich der Leitfaden an alle Personen (Hersteller oder Bevollmächtigte), die für ein Düngemittel oder einen Düngemitteltyp die Bezeichnung „EG-Düngemittel“ beantragen wollen.

Die Angaben für diese Akte ergeben sich aus der Umsetzung von Artikel 14 der Richtlinie 2003/2003, der erfordert, dass:

- a) Nährstoffe wirksam zugeführt werden;
- b) geeignete Probenahme-, Analyse- und erforderlichenfalls Testmethoden verfügbar sind;
- c) unter normalen Einsatzbedingungen keine schädlichen Wirkungen für die Gesundheit von Menschen, Tieren oder Pflanzen bzw. die Umwelt hat.

<sup>(1)</sup> ABl. L 304 vom 21.11.2003, S. 1.

Die Erfahrung zeigt, dass Anträge schneller behandelt werden, wenn sie in Form einer technischen Akte vorgelegt werden, die sämtliche Angaben enthält, die zur Beurteilung der oben genannten Anforderungen notwendig sind.

Daher ist diese Arbeitsunterlage nicht als unabänderlich anzusehen; sie könnte vielmehr aufgrund der in der Arbeitsgruppe gewonnenen Erfahrungen und infolge neuer wissenschaftlicher und technischer Erkenntnisse über Düngemittel angepasst werden.

### 2. INHALT DER TECHNISCHEN AKTE

Die Akte muss mindestens fünf Abschnitte enthalten:

- Angaben über Auswirkungen auf die Gesundheit, die Umwelt und die Sicherheit,
- Agronomische Angaben,
- Einzelheiten über Analysemethoden und deren Ergebnisse,
- einen Vorschlag zur Aufnahme in Anhang I der Verordnung 2003/2003,
- sonstige relevante Angaben.

### 3. BESCHREIBUNG DER IN JEDEM ABSCHNITT ERFORDERLICHEN ANGABEN

#### 3.1. Angaben zu Gesundheit, Umwelt und Sicherheit

##### 3.1.1. Sicherheitsdatenblatt

Erstellen Sie ein Sicherheitsdatenblatt, das die Angaben gemäß Richtlinie 91/155/EWG vom 5. März 1991 <sup>(2)</sup>, geändert durch die Richtlinie 93/112/EEC vom 10. Dezember 1993 <sup>(3)</sup> und die Richtlinie 2001/58/EG vom 27. Juli 2001 <sup>(4)</sup> enthält. Beachten Sie dabei die Erklärungen im Anhang zu dieser Richtlinie.

Auch wenn das Sicherheitsdatenblatt nach geltendem Gemeinschaftsrecht nicht für jedes Düngemittel zwingend vorgeschrieben ist, stellt es doch eine hervorragende Informationsquelle dar, selbst wenn in einigen Fällen bestimmte Rubriken für das vorgeschlagene Düngemittel nicht anwendbar sind.

##### 3.1.2. Zusätzliche Angaben

Geben Sie zudem unerwünschte Stoffe und chemische oder biologische Wirkstoffe an, die sich nach dem Stand der Kenntnisse auf die Gesundheit von Menschen oder Tieren oder auf die Umwelt auswirken oder auswirken können.

<sup>(2)</sup> ABl. L 76 vom 22.3.1991, S. 35.

<sup>(3)</sup> ABl. L 314 vom 16.12.1993.

<sup>(4)</sup> ABl. L 212 vom 7.8.2001, S. 24.

### 3.2. Agronomische Angaben

#### 3.2.1. Wirkung und Nebenwirkungen

Beschreiben Sie die Wirkung, die durch die empfohlene Anwendung des Erzeugnisses erzielt wird und geben Sie die aktiven Inhaltsstoffe an, die die angeführte Wirkung verursachen. Erklären Sie, wie der Nährstoff/die Nährstoffe den Pflanzen zugeführt wird/werden. Die Nebenwirkungen müssen möglichst genau angegeben, beschrieben und erklärt werden.

Eine wissenschaftliche Erklärung der Wirkungsweise des Erzeugnisses ist zwar erwünscht, aber nicht unbedingt notwendig, sofern bei empfohlener Anwendung positive und reproduzierbare Ergebnisse erzielt werden.

#### 3.2.2. Verwendung des Erzeugnisses

Geben Sie alle Informationen an, die notwendig sind, um das Erzeugnis wirksam einzusetzen.

Beschreiben Sie hierbei, wie das Erzeugnis gemäß guter landwirtschaftlicher Praxis verwendet wird.

Kulturpflanzen: Es sollen nicht einfach „alle Kulturpflanzen“ angegeben werden. Wählen Sie vielmehr Pflanzenarten aus, für die die Wirksamkeit des Erzeugnisses nachgewiesen wurde.

Ausbringungsmenge: Geben Sie die Menge an, die zur Erzielung der gewünschten Wirkung bei der entsprechenden Pflanzenart erforderlich ist. Es sind sowohl die Mengen des Fertigerzeugnisses in handelsüblicher Form als auch die Menge(n) der(s) entsprechenden Nährstoffe(s) anzuführen.

Die Ausbringungsmenge ist entsprechend der landwirtschaftlichen Praxis anzugeben, z. B. in Kilogramm des Erzeugnisses pro Hektar pro Jahr. Wird das Erzeugnis mehrmals auf dieselbe Saat ausgebracht, so geben Sie die Menge je Ausbringung und die Anzahl der Ausbringungen an. Wird ein Erzeugnis vor der Anwendung verdünnt, so geben Sie das Volumen des erforderlichen Verdünnungsmittels an.

Ausbringungsart: Geben Sie an, ob das Erzeugnis direkt auf den Boden oder auf die Pflanzen (Blätter, Früchte, Xylem oder Wurzeln) ausgebracht wird. Geben Sie die Ausbringungsarten an, z. B. großflächige oder lokale Anwendung durch Sprühen, Einspritzung, Besprengung, Betropfung, Streuung, mit einem Flussmittel usw. Präzisieren Sie die Kalenderperioden für die Ausbringung oder die Entwicklungsstufen der Pflanze (phänologische Stadien), in denen die Anwendung Wirkung zeigt.

Besondere Anwendungsbedingungen: Dabei handelt es sich um zusätzliche Angaben zur Verwendung des Erzeugnisses, z. B. Bodenarten und Nährstoffsituation, klimatische und Wachstumsbedingungen. Beschreiben Sie die Situationen, in denen die Verwendung des Erzeugnisses verboten oder nicht empfohlen ist, mögliche Mischungen, verbotene Mischungen usw.

#### 3.2.3. Wirksamkeit

Machen Sie klare (und verständliche) Angaben, die zeigen, dass das Erzeugnis wirkt, wenn es unter den angegebenen Bedingungen eingesetzt wird. Falls erforderlich, beschreiben Sie einen

Versuchsablauf, mit dem sich die Wirkung nachweisen lässt, und legen Sie Ergebnisse von Versuchen zur Beurteilung des Ertrags und/oder der Erntequalität vor. Fügen Sie relevante Analysen des Bodens und der Fauna an, um den Nährstoffgehalt in der Erntepflanze, den Bodentyp und die grundlegenden agronomischen Daten nachzuweisen.

Wenn Versuchsergebnisse veröffentlicht wurden, übermitteln Sie gegebenenfalls eine Fotokopie der Veröffentlichung in einer Sprache der Gemeinschaft.

### 3.3. Einzelheiten über Analysemethoden und Ergebnisse

Geben Sie die zur Analyse des Erzeugnisses angewandten Methoden an: Methoden der EG, ISO, CEN, AOAC, einzelstaatliche Methoden usw. Es sind EG-Methoden zu verwenden, außer wenn diese nicht anwendbar sind.

Als Zusatzinformation sollte auch ein Bericht über die Ergebnisse der verschiedenen Analysen, die von einem zugelassenen Labor für Düngemittelanalysen durchgeführt wurden, beigelegt werden. Falls für einige Analysen nicht genormte „hauseigene“ Methoden angewandt wurden, beschreiben Sie in einem Anhang diese Methoden einschließlich des Verfahrens zur Vorbereitung der Proben. Die Anwendung dieser nicht genormten Methoden ist zu begründen.

### 3.4. Vorschlag zur Aufnahme in Anhang I der Verordnung 2003/2003,

Erstellen Sie einen Vorschlag für einen Eintrag gemäß dem Format des Anhangs I der Verordnung 2003/2003 in der geltenden Fassung, geben Sie die Typenbezeichnung und die Daten für die einzelnen Spalten an.

### 3.5. Sonstige Informationen

Fügen Sie sonstige Angaben an, die Sie für relevant halten und die nicht in den vorhergehenden Abschnitten enthalten sind. Dieses Kapitel wird durch möglichst umfassende Literaturangaben vervollständigt.

## 4. VERFAHREN FÜR DIE EINREICHUNG DER TECHNISCHEN AKTE

Jeder (Hersteller oder dessen Bevollmächtigter), der ein Düngemittel als „EG-Düngemittel“ bezeichnen lassen will, muss die oben beschriebene technische Akte den Behörden eines Mitgliedstaats vorlegen.

Der entsprechende Mitgliedstaat agiert dann als Berichterstatter für den Vorgang an die Arbeitsgruppe für Düngemittel der Kommission der Europäischen Gemeinschaften.

Gestützt auf die Schlussfolgerungen der Düngemittel-Arbeitsgruppe erstellt die Kommission einen Vorschlag zur Anpassung von Anhang I der Verordnung 2003/2003, der dem in Artikel 32 dieser Verordnung genannten Ausschuss im Einklang mit dem Verfahren gemäß Artikel 5 und 7 des Beschlusses 1999/468/EG zur Stellungnahme vorgelegt wird.

**MIT DER REGISTRIERUNG NEUER NATIONALER DÜNGEMITTEL BEFASSTE BEHÖRDEN DER MITGLIED-  
STAATEN**

Österreich	Belgien	Zypern	Tschechische Republik
<p>Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH Landwirtschaftliche Untersuchungen und Forschung Wien</p> <p>Spargeldstrasse 191 Postfach 400 AT-1226 Wien</p> <p>Tel. (43-1) 732 16 31 59 Fax (43-1) 732 16 31 07</p> <p>e-mail: <a href="mailto:michael.dachler@lwwie.ages.at">michael.dachler@lwwie.ages.at</a> <a href="mailto:adelheid.spiegel@lwwie.ages.at">adelheid.spiegel@lwwie.ages.at</a></p>	<p>FPS „Public Health, Food Chain Safety and Environment“ General Directorate „Animals, Plants and Food“ Service Pesticides and Fertilisers</p> <p>Eurostation Bloc II Place Victor Horta 40/10 BE-1060 Brussels</p> <p>Tel. (32-2) 524 72 65 Fax (32-2) 524 72 99</p> <p>e-mail: <a href="mailto:aft.plant@health.fgov.be">aft.plant@health.fgov.be</a> <a href="mailto:nele.vanhauwe@health.fgov.be">nele.vanhauwe@health.fgov.be</a></p> <p>Web: <a href="http://www.health.fgov.be">http://www.health.fgov.be</a></p>	<p>Ministry of Agriculture, Natural Resources and Environment Department of Agriculture Land and Water use Section</p> <p>CY-1411 Nicosia</p> <p>Tel. (357) 22 305476 Fax (357) 22 305494</p> <p>e-mail: <a href="mailto:doagrg@cytanet.com.cy">doagrg@cytanet.com.cy</a> <a href="mailto:doagr.wateruse@cytanet.com.cy">doagr.wateruse@cytanet.com.cy</a></p>	<p>Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture</p> <p>ÚKZÚZ Hroznová 2 CZ-656 06 Brno</p> <p>Tel. (420) 569 430 438 Fax (420) 569 430 412</p> <p>e-mail: <a href="mailto:pavel.cermak@ukzuz.cz">pavel.cermak@ukzuz.cz</a></p> <p>Web: <a href="http://www.ukzuz.cz">http://www.ukzuz.cz</a></p>
			<p>Ministry of Agriculture of the Czech Republic Plant production department</p> <p>Těšnov 17 CZ-117 05 Praha 1</p> <p>Tel. (420) 221 812 071 Fax (420) 221 812 705</p> <p>e-mail: <a href="mailto:budnakova@mze.cz">budnakova@mze.cz</a></p> <p>Web: <a href="http://www.mze.cz">http://www.mze.cz</a></p>
Dänemark	Estland	Finnland	Frankreich
<p>Ministry of Food, Agriculture and Fisheries Plantedirektoratet</p> <p>Skovbrynet 20 DK-2800 Lyngby</p> <p>Tel. (45) 45 26 36 00 Fax (45) 45 26 36 10</p> <p>e-mail: <a href="mailto:sfg@pdir.dk">sfg@pdir.dk</a></p> <p>Web: <a href="http://www.pdir.dk">http://www.pdir.dk</a></p>	<p>Plant Production Inspectorate</p> <p>Teaduse 2 EE-75501 Saku</p> <p>Tel. (372) 6712 651 Fax (372) 6712 604</p> <p>e-mail: <a href="mailto:katrin.laud@plant.agri.ee">katrin.laud@plant.agri.ee</a></p> <p>Web: <a href="http://www.plant.agri.ee/">http://www.plant.agri.ee/</a></p>	<p>Ministry of Agriculture and Forestry</p> <p>P.O. Box 30 FI-00023 Government Helsinki</p> <p>Tel. (358-9) 160 88 073 Fax (358-9) 160 24 43</p> <p>e-mail: <a href="mailto:pirjo.salminen@mmm.fi">pirjo.salminen@mmm.fi</a></p>	<p>Ministère de l'Agriculture et de la Pêche Direction Générale de l'Alimentation Sous-Direction de la Qualité et de la Protection des Végétaux Bureau des Produits Antiparasitaires et des Matières Fertilisantes</p> <p>251 rue du Vaugirard FR-75732 Paris Cedex 15</p> <p>Tel. (33-1) 49 55 81 41 Fax (33-1) 49 55 59 49</p> <p>e-mail: <a href="mailto:mfsc.sdqpv.dgal@agriculture.-gouv.fr">mfsc.sdqpv.dgal@agriculture.-gouv.fr</a></p> <p>Web: <a href="http://www.service-public.fr">http://www.service-public.fr</a></p>

Dänemark	Estland	Finnland	Frankreich
	<p>Ministry of Agriculture of Estonia</p> <p>39/41 Lai St Tallinn EE-15056</p> <p>Tel. (372) 62 565 07 Fax (372) 62 562 00</p> <p>e-mail: <a href="mailto:renata.tsaturjan@agri.ee">renata.tsaturjan@agri.ee</a></p> <p>Web: <a href="http://www.agri.ee/">http://www.agri.ee/</a></p>		<p>Direction générale de la concurrence, de la consommation et de la répression des fraudes</p> <p>Boulevard Vincent Auriol, 59 FR-75703 Paris Cedex 13</p> <p>Tel. (33-1) 44 97 31 54 Fax (33-1) 44 97 05 27</p> <p>e-mail: <a href="mailto:roselyne.roy@dgccrf.finances.-gouv.fr">roselyne.roy@dgccrf.finances.-gouv.fr</a></p> <p>Web: <a href="http://www.finances.gouv.fr/index.html">http://www.finances.gouv.fr/index.html</a></p>

Deutschland	Griechenland	Ungarn	Irland
<p>Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft</p> <p>Referat 516A Postfach 14 02 70 DE-53107 Bonn</p> <p>Tel. (49) 22 81 529 38 84 Fax (49) 22 81 529 55 38 89</p> <p>e-mail: <a href="mailto:516A@bmvvel.bund.de">516A@bmvvel.bund.de</a></p>	<p>Ministry of Agriculture Directorate plant for inputs of plant products Section D</p> <p>2, Archarnon Street EL-101 76 Athens</p> <p>Tel. (30) 210 21 24 102 Fax (30) 210 21 24 137</p> <p>e-mail: <a href="mailto:ax2u056@minagric.gr">ax2u056@minagric.gr</a></p>	<p>Ministry of Agriculture and Rural Development Department for Plant Protection and Soil Conservation</p> <p>Kossuth tér 11 HU-1055 Budapest</p> <p>Tel. (36-1) 301 40 15 Fax (36-1) 301 46 44</p> <p>e-mail: <a href="mailto:ekei@posta.fvm.hu">ekei@posta.fvm.hu</a></p>	<p>Department of Agriculture and Food</p> <p>Block B, 1st Floor Maynooth Business Campus Maynooth IE-Co. Kildare</p> <p>Tel. (353-1) 505 33 49 Fax (353-1) 505 35 63</p> <p>e-mail: <a href="mailto:info@agriculture.gov.ie">info@agriculture.gov.ie</a></p> <p>Web: <a href="http://www.agriculture.gov.ie">http://www.agriculture.gov.ie</a></p>
	<p>National Organization For Medicines (Ethnikos Organismos Farmakon — EOF) Division of Inspection and Distribution Control</p> <p>284, Messoghion Ave. EL-155 62 Holargos</p> <p>Tel. (30) 210 65 07 204 Fax (30) 210 65 49 591</p> <p>e-mail: <a href="mailto:reg@eof.gr">reg@eof.gr</a></p>		

Italien	Lettland	Litauen	Luxemburg
<p>Ministero delle politiche agricole e forestali Dipartimento della qualità dei prodotti agroalimentari e dei servizi Direzione Generale per la Qualità dei prodotti agroalimentari e la tutela del consumatore</p> <p>Via XX Settembre, 20 IT-00187 Roma</p> <p>Tel. (39-06) 466 55 020 Fax (39-06) 481 97 14</p> <p>e-mail: <a href="mailto:qualprod-tutconsum@politicheagricole.it">qualprod-tutconsum@politicheagricole.it</a></p>	<p>State Plant Protection Service</p> <p>Republikas laukums 2, LV-1981 Riga</p> <p>Tel. (371) 702 73 09 Fax (371) 702 73 02</p> <p>e-mail: <a href="mailto:Skaidrite.rulle@vaad.gov.lv">Skaidrite.rulle@vaad.gov.lv</a></p>	<p>Ministry of Economy, Industry and Business Department, Product Technical Regulation Division</p> <p>Gedimino ave. 38/2 LT-01104 Vilnius</p> <p>Tel. (370 5) 262 68 10 Fax (370 5) 262 39 74</p>	<p>Ministère de l'agriculture ASTA Laboratoire de contrôle et d'essais</p> <p>BP 75 LU-9001 Ettelbruck</p> <p>Tel. (352) 81 00 81 212 Fax (352) 81 00 81 333</p> <p>e-mail: <a href="mailto:rene.meyers@asta.etat.lu">rene.meyers@asta.etat.lu</a></p>
<p>Ministero delle politiche agricole e forestali Ispettorato centrale repressione frodi</p> <p>Via XX Settembre, 20 I-00187 Roma</p> <p>Tel. (39-06) 474 38 82 Fax (39-06) 488 10 41</p> <p>Web: <a href="http://www.politicheagricole.it/">http://www.politicheagricole.it/</a></p>			

Malta	Polen	Portugal	Slowakei
<p>Foodstuffs, Chemicals &amp; Cosmetics Directorate, Malta Standards Authority</p> <p>2nd Floor, Evans Buildings, Merchants Street, MT-Valletta VLT 03</p> <p>Tel. (356) 21255546 Fax (356) 21242420</p> <p>e-mail: <a href="mailto:martin.seychell@msa.org.mt">martin.seychell@msa.org.mt</a></p>	<p>Ministerstwo Gospodarki Pracy i Polityki Społecznej Departament Polityki Przemysłowej</p> <p>Pl. Trzech Krzyży 3/5 PL-00-507 Warszawa</p> <p>Tel. (48-22) 693 56 35 Fax: (48-22) 693 40 32</p> <p>e-mail: <a href="mailto:krysen@mg.gov.pl">krysen@mg.gov.pl</a> <a href="mailto:renzna@mg.gov.pl">renzna@mg.gov.pl</a></p> <p>Web: <a href="http://www.mgpips.gov.pl">http://www.mgpips.gov.pl</a></p>	<p>Ministério da Economia Direcção-Geral da Empresa</p> <p>Avenida Visconde Valmor 72 PT-1069-041 Lisboa</p> <p>Tel. (351) 21 791 91 00 Fax (351) 21 796 51 58</p> <p>e-mail: <a href="mailto:dgempres@dgempres.min-economia.pt">dgempres@dgempres.min-economia.pt</a></p> <p>Web: <a href="http://www.min-economia.pt">http://www.min-economia.pt</a></p>	<p>Ústredný kontrolný a skúšobný ústav poľnohospodársky Oddelenie registrácie hnojív</p> <p>Matuškova 21 SK-833 16 Bratislava</p> <p>Tel. (421) 2 547 758 22 ext. 202 Fax (421) 2 546 512 03</p> <p>e-mail: <a href="mailto:z.brana@uksup.sk">z.brana@uksup.sk</a></p> <p>Web: <a href="http://www.uksup.sk">http://www.uksup.sk</a></p>

Malta	Polen	Portugal	Slowakei
	<p>Ministerstwo Rolnictwa i Rozwoju Wsi Departament Hodowli i Ochrony Roślin</p> <p>ul. Wspólna 30 PL-00-930 Warszawa</p> <p>Tel. (48-22) 623 21 04 Fax (48-22) 628 87 84</p> <p>e-mail: <a href="mailto:kinga.roslan@minrol.gov.pl">kinga.roslan@minrol.gov.pl</a> <a href="mailto:tj@iung.pulawy.pl">tj@iung.pulawy.pl</a></p> <p>Web: <a href="http://www.minrol.gov.pl/">http://www.minrol.gov.pl/</a></p>	<p>Ministério da Economia Direcção Geral da Indústria</p> <p>Avenida Conselheiro Fernando de Sousa, 11 PT-1092 Lisboa Codex</p> <p>Tel. (351) 21 389 01 85 Fax (351) 21 389 01 14</p> <p>Web: <a href="http://www.min-economia.pt/">http://www.min-economia.pt/</a></p>	

Slowenien	Spanien	Schweden	Niederlande	Vereinigtes Königreich
<p>Ministry of Agriculture, Forestry and Food Phytosanitary Administration of RS</p> <p>Einspielerjeva 6, SI-1000 Ljubljana</p> <p>Tel. (386-1) 3094 432 Fax (386-1) 3094 335</p> <p>e-mail: <a href="mailto:furs.mkgp@gov.si">furs.mkgp@gov.si</a>; <a href="mailto:darja.kropivsek@gov.si">darja.kropivsek@gov.si</a></p>	<p>Registro de productos fertilizantes Dirección General de Agricultura Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación</p> <p>C/Alfonso XII, 62 ES-28014 Madrid</p> <p>Tel. (34) 91 3474086 Fax (34) 91 3474087</p> <p>e-mail: <a href="mailto:jortizde@mapya.es">jortizde@mapya.es</a></p> <p>Web: <a href="http://www.mapya.es">http://www.mapya.es</a></p>	<p>The Swedish Board of Agriculture</p> <p>SE-55182 Jönköping</p> <p>Tel. (46) 36 15 50 00 Fax (46) 36 19 05 46</p> <p>e-mail: <a href="mailto:magnus.franzen@sjv.se">magnus.franzen@sjv.se</a></p>	<p>Rikilt Bureau meststoffen</p> <p>Postbus 230 NL-6700 AE Wageningen</p> <p>Tel. (31-317) 47 55 74 Fax (31-317) 41 77 17</p> <p>e-mail: <a href="mailto:jaap.driessen@wur.nl">jaap.driessen@wur.nl</a></p> <p>Web: <a href="http://www.rikilt.nl">http://www.rikilt.nl</a></p>	<p>Department for Environment, Food &amp; Rural Affairs (DEFRA)</p> <p>Area 4D Ergon House 17 Smith Square UK-London SW1P 3JR</p> <p>Tel. (44-20) 7238 5810 Fax (44-20) 7238 6069</p> <p>e-mail: <a href="mailto:gary.beckwith@defra.gsi.gov.uk">gary.beckwith@defra.gsi.gov.uk</a></p>
	<p>Ministerio de Industria, Turismo y Comercio Dirección General de Desarrollo Industrial</p> <p>Paseo de la Castellana, 160 ES-28071 Madrid</p> <p>Tel. (34) 91 349 42 22 Fax (34) 91 457 80 66</p> <p>e-mail: <a href="mailto:paloma.perez2@min.es">paloma.perez2@min.es</a></p> <p>Web: <a href="http://www.min.es">http://www.min.es</a></p>		<p>Ministerie van Landbouw, Natuur en Voedselkwaliteit Directie Landbouw Afdeling Mineralen en Ammoniak</p> <p>Postbus 20401 NL-2500 EK Den Haag</p> <p>Tel. (31-70) 378 42 50 Fax (31-70) 378 61 61</p> <p>e-mail: <a href="mailto:h.bos@minlnv.nl">h.bos@minlnv.nl</a></p> <p>Web: <a href="http://www.minlnv.nl">http://www.minlnv.nl</a></p>	<p>Ministry of Agriculture, Fisheries and Food Rural and Marine Environment Division</p> <p>Ergon House 17, Smith Square UK-London SW1 P3JR</p> <p>Tel. (44-20) 72 38 67 70 Fax (44-20) 72 38 67 00</p> <p>Web: <a href="http://www.maff.gov.uk/">http://www.maff.gov.uk/</a></p>

**MIT DER REGISTRIERUNG NEUER NATIONALER DÜNGEMITTEL BEFASSTE BEHÖRDEN DER EFTA-STAA-  
TEN**

Island	Liechtenstein	Norwegen	Schweiz
<p>Adfangaeftirlit Feed, Seed and Fertilizer Inspecto- rate</p> <p>RALA-building, Keldnaholt IS-112 Reykjavik</p> <p>Tel. (354) 591 1590 Fax (354) 591 1591</p> <p>e-mail: <a href="mailto:oli@adfangaefirlit.is">oli@adfangaefirlit.is</a></p>	<p>Office for Environmental Protec- tion</p> <p>Postfach 684 LI-FL 9490 Vaduz</p> <p>Tel. (423) 236 61 94 Fax (423) 236 61 99</p> <p>e-mail: <a href="mailto:manfred.frick@aus.llv.li">manfred.frick@aus.llv.li</a></p>	<p>Norwegian Food Safety Authority Head Office Section for Water, Feedingstuffs and Animal By-Products</p> <p>P.O. Box 383 NO-2381 Brumunddal</p> <p>Tel. (47) 23 21 68 00 Fax (47) 23 21 70 01</p> <p>e-mail: <a href="mailto:postmottak@mattilsynet.no">postmottak@mattilsynet.no</a> <a href="mailto:line.diana.blytt@mattilsynet.no">line.diana.blytt@mattilsynet.no</a></p> <p>Web: <a href="http://www.mattilsynet.no">http://www.mattilsynet.no</a></p>	<p>Office Fédéral de l'Agriculture Division Moyens de Production</p> <p>Mattenhofstrasse 5 CH-3003 Bern</p> <p>Tel. (41) 32 323 83 85 Fax (41) 31 322 26 34</p> <p>e-mail: <a href="mailto:duenger@blw.admin.ch">duenger@blw.admin.ch</a></p> <p>Web: <a href="http://www.blw.admin.ch">http://www.blw.admin.ch</a></p>